

**Protokoll
LANDESPRÄSIDENTENKONFERENZ**

**SAMSTAG, 21. März 2009
Lech, Hotel Post**

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Vorsitz: Weiß Karl

Anwesend: Vizepräs. Friederike Hofer, LP Dr. Franz Rührnößl (OÖ), Mag. Helmut Pfanner (V), Johann Strasser (LV Wien), LP Dietmar Obernosterer (S), Friedrich Fuchs (NÖ), Roland Schmidhuber, Stefan Gruber-Einsiedler, Mag. Hannes Dinböck, Franziska Streitwieser

Entschuldigt: Norbert Gahleitner, Gerhard Zeller, Christian Huber, Ulrike Unterrainer, Michael Reisenberger, LP Fritz Schretter (K), LP Rainer Stockreiter (ST)

TAGESORDNUNG:

1. **Begrüßung**
2. **Genehmigung des letzten Protokolls vom 09.11.2008**
3. **Genehmigung der Tagesordnung**
4. **Berichte**
 - a) **Präs. Karl Weiß**
 - b) **Landespräsidenten**
5. **Finanzen**
6. **Anträge**
7. **WM Herren 2011**
8. **Veranstaltungen**
9. **ÖFBB-Angelegenheiten - Bestimmungen**
10. **IFA-Angelegenheiten**
11. **Allfälliges**

1) Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, bedankt sich bei LP Helmut Pfanner und Johann Strasser für die Ausrichtung der LP Konferenz, entschuldigt LP Fritz Schretter (krank) und LP Rainer Stockreiter, die sich entschuldigten.

2) Genehmigung des letzten Protokolls

Offene Punkte: Rotation U12 ev. Ausdehnung auf U14 – schriftliche Vorbereitung dieses Vorschlags von LP Helmut Pfanner.

Pfanner Helmut- wird derzeit noch in der Praxis getestet!

LP Rührnößl wird nochmals ein Merkblatt mit allen Details (Anregungen der LV sowie auch Wünsche von der zentralen Landesführung) anfertigen und dieses an die LV (Weiterleitung an Vereine) senden.



3) Genehmigung der Tagesordnung

4) Berichte:

a) Präsident Karl Weiß

BSO –Besondere Sportfördermittel

Stand: Der ÖFBB erhält auch für 2009 Mittel aus der bes. Sportförderung zweckgebunden an die eingereichten Projekte. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass wir für die Teilnahme an der Jugend WM in Namibia entsprechende Förderungen erhielten, sodass kein Geld von der Veranstaltungsrücklage genommen werden musste.

BKA – Top Sport Austria

Weitere Ansuchen um Unterstützung Vorbereitung Teams Damen und Herren

Erfolge Nationalmannschaften

WM U-18: Mädchen – Weltmeister, Burschen – 4. Platz

Erfolge Klubmannschaften

Herren Hallen – Europapokal: 2. TUS Kremsmünster, 3. FBC ASKÖ Urfahr
Damen Hallen – Europapokal: SU Raika Zwettl – 4. Platz

b) Landespräsidenten

LV Wien Präs. Friederike Hofer:

Wir haben im November unseren Landestag mit Neuwahlen und Statutenänderung durchgeführt.

In der Halle spielten 6 Herren und 4 Damenmannschaften in der Landesliga. Nachwuchs wurde in allen Klassen gespielt, teilweise spielte auch NÖ mit, ebenso

wurde die Seniorenmeisterschaft wieder gemeinsam ausgetragen.

Die ÖM der U 12 und U 14 weiblich wurden in Wien mit Erfolg durchgeführt und Ende März die Senioren.

Für die Schulmeisterschaften liegen schon viele Meldungen vor. Eine Lehrerfortbildung wurde in der Halle durchgeführt. (13 Teilnehmer)

Für die 2011 Faustball Weltmeisterschaft-Vorrunde in Wien laufen bereits die Vorbereitungen. 2 OK Sitzungen fanden bereits statt.

LV Vbg. Präs. Helmut Pfanner:

Männermannschaften – Halle 2008/09

Ostschweizer Meisterschaft:

Die TS Höchst wird in der 4. Liga Zweiter. Die TS Lauterach wird in der 3. Ostschweizer Liga Fünfter. Die TS Schwarzach hat sich an der Hallenmeisterschaft nicht beteiligt. Eine bescheidene Ausbeute. Man muss allerdings dazu sagen, dass diese Meisterschaften in kleinen Hallen gespielt wurden.

Ostschweizer Seniorenmeisterschaften:

Eine aus Lauterach und Schwarzach zusammengesetzte Mannschaft belegte in der Halle bei den Senioren 1 den 1. Rang von 5 Mannschaften. Das ist ein schöner Erfolg, denn die Gegner spielen sehr gut Faustball.

Frauenmeisterschaften – Halle 2008/09

Die Frauenmannschaft der TS Höchst spielte in der Halle in der 1. Liga der Schweiz (3. höchste Liga) mit und erreichte von 14 Mannschaften den 3. Rang.

Jugend – Halle 2008/09

Die beiden U14 Mannschaften der TS Schwarzach beteiligten sich an der U14 Meisterschaft der Ostschweiz und belegten unter 9 Mannschaften den 4. und 9. Rang, wobei die Mannschaft auf dem 9. Rang eine Mädchenmannschaft unter lauter Knabenmannschaften war. Die zwei U10 Mannschaften der TS Schwarzach waren diesmal nicht so gut und belegten den 10. und 12. Rang von 13 Mannschaften.

Im Jänner und Anfang März wurde an 2 Spieltagen eine Vorarlberger Meisterschaft mit Beteiligung von Friedrichshafen (D), Diepoldsau und Montlingen (beide CH) gespielt. Es waren sehr spannende Spiele. Die männliche U14 gewann die TS Schwarzach vor TS Höchst und Friedrichshafen, die weibliche U14 gewann die TS Schwarzach vor Friedrichshafen und den beiden Höchster Mannschaften.

Die U12 gewann die TS Höchst vor Diepoldsau, TS Schwarzach weiblich, TS Schwarzach männlich und Montlingen.

Am Wochenende 14./15.3.09 veranstaltete die TS Schwarzach die österreichische Jugendmeisterschaft männliche U14 mit 8 Mannschaften. Es gab spannende Spiele (jeder spielte wegen der Teilnahme von Bozen gegen jeden) und die Veranstaltung wurde gut abgewickelt. Die heimische Mannschaft der TS Schwarzach wurde Sechster.

Faustball-Schulsport

Die Anmeldezahlen für die VIbg. Schulmeisterschaft sind wieder sehr gut und die Termine im April und Mai sind bereits fast fixiert.

LV Sbg. Präs. Dietmar Obernosterer

1. Spielbetrieb im SFBV:

- Landesliga der Damen zur mit zwei Mannschaften in der Halle gespielt
- Landesliga keine U 18 gespielt
- Der TSU St. Veit steigt im Feld Frühjahr mit zwei U 10 Mannschaften in die SFBV Meisterschaft ein.
- Villacher TV gewann die RLW – SG Salzburg ist zu den Aufstiegsspielen berechtigt
die am 1. März 2009 in Salzburg stattfand. Leider wurde der Aufstieg in die 2.Bundesliga nicht erreicht.
- die SHS Seekirchen hat im Dezember 2009 ein Hallenturnier U12/U14 für Schulen durchgeführt. Insgesamt 9 Mannschaften mit ca. 60 Kindern aus der VS und HS Seekirchen und der SHS Neualm. Unterstützung durch ASKÖ Seekirchen. Die Kinder waren mit Begeisterung am Start.
- Kontaktaufnahme mit Sporthauptschule Neualm und Sporthandelsschule Salzburg wurde durchgeführt. Besuch der SHS Neualm durch Stefan Winterleitner, Reisenberger Michael und Obernosterer Dietmar

2. Am 22.Jänner 2009 wurde mit dem SFBV und dem Jugendkoordinator des ÖFBB, Ernst Almhofer Gespräche zwecks Unterstützung diverser Projekte im SFBV geführt.

3. Teilnahme (SFBV) bei den ÖM mit 8 Mannschaften

4. Am 25.März 2009 veranstaltet der SFBV in Salzburg einen Lehrerinfoabend im Haus des Sportes. Zweck dieser Veranstaltung soll es sein, eine Turnierserie in den Salzburger Schulen mit Unterstützung des SFBV durchzuführen. In weiterer

Folge die Lehrer für die Faustballausbildung zu gewinnen und somit den Faustballsport im Land Salzburg weiter auszubauen.

5. LOK Team für die 2011 Faustball Weltmeisterschaft 2011 Vorrundenspiele in Salzburg zusammengestellt. Besprechung mit Martin Weiss und LOK Team Ende März 2009.

LV OÖ. Präs. Dr. Franz Rührnößl:

1. Hallenmeisterschaften 2008/09:

Hallen-Landesmeister 2009 wurden bei den Herren Union Inzersdorf und bei den Damen DSG Union Hirschbach.

Die Inzersdorfer beteiligten sich am Qualifikationsturnier in die 2. Hallenbundesliga West und schafften den Aufstieg mit zwei 3:0-Erfolgen gegen SG Salzburg. Bei den Damen hat sich niemand für das Aufstiegsturnier gemeldet (Union Arnreit als Zweitplatzierter ist aufgrund der neuen Bestimmung, dass eine 2. Mannschaft eines Vereins nicht in der höchsten Liga spielen darf, nicht teilnahmeberechtigt).

Der Vorjahrsaufsteiger in die 2. HBLW, FBV Grieskirchen, musste gleich wieder absteigen.

2. ÖFBF-Standesführung:

* Onlinezugang zu den Spielerdaten: Zugang zur Online-Spielerdatenbank wurde auf der ÖFBF-Website unter SERVICE eingerichtet, die Zugangsdaten wurden nochmals an die Landesverbände gemailt. Außerdem bekommen die LV-Standesführer kurz vor der Herbstmeisterschaft, der Hallenmeisterschaft und der Frühjahrsmeisterschaft ihre LV-DBs zugemailt, die für Kontrollen verwendet werden können. In den allermeisten LVs gibt es während der laufenden Meisterschaft keine nennenswerten Veränderungen auf dem Spielersektor.

* **Standesführung/Abrechnung:** Checkliste für LVs wurde erstellt

3. ÖÖFBV Jugendcup:

Der neu geschaffene Jugendcup startet im März mit den ersten Hallenturnieren und wird bis in den Herbst als Kalenderjahresbewerb laufen. Neben den Klassensiegern U12 m&w und U14m&w wird es einen Gesamtsieger geben. Auf die Sieger warten kleine Geldprämien. BELTONA SPORTSWEAR konnte als Bewerbungssponsor gewonnen werden, der Sachpreise für die Turnierserie zur Verfügung stellt.

4. FAUSTI Leistungsabzeichen: Wünschenswert wäre eine österreichweite FAUSTI-Offensive in Schulen wie Vereinen, damit sich das Leistungsabzeichen etablieren und die Erwartungen erfüllen kann.

LP Rührnößl regt an, für die Abnahme des Leistungszeichens „neutrale Prüfer“ (nicht der eigene Trainer) zu engagieren.

5. Österreichische Meisterschaften und Ö-Pokal: Die erneute Absage einer ÖM(U18w) und die schon bekannten Probleme bei der Beschickung des Ö-Pokals sollten zum Anlass genommen werden, diese Problematik wiederum zu besprechen. In diesem Zusammenhang ist mir auch aufgefallen, dass die Jugend-Nationaltrainer offensichtlich dazu übergehen, direkte ÖFBF-Sichtungen auszuschreiben, was m.E. die Bedeutung der Landesauswahlen im U18-Bereich tendenziell schwächt.

6. Schulsport

Im Schulsportbereich konnten 3 neue junge Mitarbeiter gefunden werden: Klemens Kronsteiner, David Binder und Bernhard Tandler – er wurde auch in den Vorstand kooptiert.

LV Kärnten: Präs. Fritz Schretter:

In Verbindung mit dem Bericht zur letzten Landespräsidentenkonferenz wird vom KOFV nochmals mitgeteilt, dass aufgrund der aktuellen Situation in Kärnten Faustballveranstaltungen bis auf weiteres weder in der Halle noch auf dem Feld ausgerichtet werden können.

Es war schon äusserst schwierig, geeignete und vor allem kommissionierte Plätze für die Bundesliga Play-Off Spiele im Frühjahr 2009 zu bekommen.

LV Stmk., Präs. Rainer Stockreiter:

Zurzeit gehören 12 Vereine dem StFBV an. Sechs Vereine sind ordentliche Mitglieder, die restlichen sind Mitglieder ohne Stimmrecht.

Die Meisterschaftsergebnisse Halle 2008/2009 können dem Infodienst entnommen werden.

Die Hallenmeisterschaft ist abgeschlossen.

Die Hallenlandesliga wurde mit sechs Mannschaften gespielt.

In der Jugendmeisterschaft wurde nur Jugend U 18 (mit Teilnehmern zwischen 13 und 18 Jahren), mit sechs Mannschaften aus der Steiermark gespielt.

Der Post SV Graz veranstaltete im Oktober wieder sein traditionelles Hallenturnier.

Der Turnverein Deutschlandsberg organisiert im März 2009 die österreichischen Hallenmeisterschaften der Jugend U 18 männlich und die Grazer Turnerschaft die österreichischen Hallenmeisterschaften der Jugend U 12 männlich.

Für die Frühjahrsmeisterschaft Feld ist alles bestens vorbereitet.

Die Grazer Turnerschaft veranstaltet am 18. und 19. April ein

Meisterschaftsvorbereitungsturnier für Bundesligamannschaften zu dem sich 10 Damen und 12 Herrenmannschaften angemeldet haben. Aufgrund der Meldungen werden zwei starke, ausgeglichene Turniere erwartet.

LV NÖ, Friedrich Fuchs:

Derzeit 9 aktive Vereine, 8 Vereine haben an der Hallenmeisterschaft teilgenommen!

Hallenmeisterschaft 2008/09

Mannschaften

Landesliga Damen: 5

Landesliga Herren: 6

Regionalliga: 5

gemeinsam mit Wien:

Senioren II: 4

U 18 männlich 1

U 18 weiblich 1

U 16 männlich 2

U 16 weiblich 1 (UNION Himberg nicht angetreten)

U 14 männlich 3

U 14 weiblich 1

U 12 männlich 1

U 12 weiblich 1

Es gibt folgende Meister:

Landesliga Damen	Union Himberg 1
Landesliga Herren	ÖTB Neusiedl/Zaya
Regionalliga	Union Wolkersdorf
Senioren II	Union Himberg
U 18 männlich	UNION Wolkersdorf
U 16 männlich	SC Laa/Thaya
U 16 weiblich	ÖTB Drösing
U 14 männlich	ÖTB Neusiedl/Zaya
U 14 weiblich	Union Himberg
U 12 weiblich	ÖTB Drösing
U 12 männlich	OTB Neusiedl

Teilnahme an den österreichischen Meisterschaften:

Senioren Damen	UNION Himberg
Senioren II	UNION Himberg
	UNION Mistelbach
Senioren IV	UNION Mistelbach
U 14 weiblich	Union Himberg
U 16 männlich	Union Wolkersdorf
	SC Laa/Thaya

Die Terminplanung für die Frühjahrsmeisterschaft ist bereits an die Vereine ausgeschickt und wird bei der Vereinsvertreterversammlung am 23. März in Wolkersdorf fixiert.

NÖ – Cup 2008 Damen und Herren
Termin: Sonntag, 26. April 2009

5) Finanzen

Rechnungsabschluss 2008 sowie schriftlicher Bericht in den Tagungsunterlagen enthalten.

Indexanpassung erfolgt im Juli.

6) Anträge

Termingerecht (10. Feb. 2009) sind keine Anträge eingelangt.

7) 2011 Faustball Weltmeisterschaft

7. – 14. August 2011

- 16 Mannschaften in 4 Gruppen
- Vorrunde in Salzburg und Wien (je 8 Teams) So, 7./Mo, 8.
- Zwischenrunde in Kremsmünster und Linz (je 8 Teams) Di, 9./Mi, 10.
- IFA Kongress, Do, 11.
- Finalrunde in Pasching (16 Teams) Fr, 12./Sa, 13.
- Ersatztermin und Abschlussbankett, So, 14.

Der ORF wird die Halbfinalspiele und Platz $\frac{3}{4}$ und Finale LIVE im TW1 übertragen!

8) Veranstaltungen

Ö-Pokal U 14 u. u 18 männlich weiblich 24. Mai 2009: **AUSRICHTER DRINGEND GESUCHT !!!** Bewerbungsfrist war 15. Dezember 2008. Ev. LV NÖ, wird Bescheid geben.

Unterlagen (Veranstaltungsrat, Übernahme v. Veranstaltungen, ÖFBB Terminkalender 2009-2010, IFA-Terminkalender) in der Tagungsmappe. IFA-Terminkalender.

Ausrichter für nachstehende Veranstaltungen werden gesucht. (Bewerbungsunterlagen sind allen Landesverbänden zugegangen):

2009

Ö-Cup Herren und Damen 25/26. Juli 2009 – Bewerbungsfrist 14. April 2009
 Aufstiegsspiele in die 2. BL Herren Ost u. West sowie in die 2. BL Damen Feld
 4./5.7.2009 - Bewerbungsfrist 30. Mai 2009 (Bewerbung Stkm. f. Ost aufliegend)
 Ö-Pokal U 18 Halle männlich/weiblich 21.11.2009 weiblich
 22. 11.2009 männlich
 Bewerbungsfrist 30. April 2009

2010

10./11.07.2010 EM Junioren

Abklärung der nationalen Bewerbe 2010 (Halle) lt. Übersicht „Übernahme der Veranstaltungen 2010“ (Sitzungsunterlagen).
 Die ergänzten Fassungen für die Jahre 2009 und 2010 liegen dem Protokoll bei.

9) ÖFBB-Angelegenheiten

Bestimmungen – ein Entwurf der aktualisierten ÖFBB-Bestimmungen, eine Änderungsübersicht sowie die neu überarbeitete Gebührenordnung sind in den Tagungsunterlagen enthalten.

Procedere:

LV geben bis 15.5.09 eine Stellungnahme ab. Diese werden per Mail zur Abstimmung gebracht und dann neu eingearbeitet.

Ab der Saison 2009/10 sollte die Neufassung der Bestimmungen gültig sein.

Abschlusstabellen Halle 2008/2009 – trotz schriftlichem Ersuchen (Einsendefrist 12.2.09) haben wir nur von den LV Salzburg, NÖ und Steiermark die Abschlusstabellen erhalten.

Seitens des Sekretariates wurde bei dem Mail vom 5.3. (Ersuchen um Einsendung der Abschlusstabellen) durch einen Tippfehler die Einsendefrist falsch angegeben. Richtig sollte es heißen Donnerstag 12.3.09!

Techn. Delegierte bei österreichischen Meisterschaften

Bei den ÖM Nachwuchs Halle gab es zum Thema Techn. Delegierte des ÖFBB Probleme. Dieser Bereich soll bis zur Feldmeisterschaft (Juni) neu überarbeitet werden.

Nachwuchs

Die Aufforderung zur Intensivierung der Nachwuchsarbeit in den LV bei der LP Konferenz im Herbst 2008 zeigte kaum Wirkung. Bei der ÖM Halle kam der Bewerb U-16w erst nach Urgenz des ÖFBB zustande, der Bewerb U-18w (dort, wo wir Weltmeister wurden!!!!) fiel aus!

Statistik Fausti: ca. 120 Abnahmen insgesamt seit 1.5.08

OÖ: ca. 40

W: ca. 20 (2 Vereine, Kagrana und Jedlesees)

S: ca. 60 (ASKÖ Seekirchen)

Installation einer Nachwuchskommission unter der Leitung von Norbert Gahleitner nach dem Modell der Schirikommission:

Kommissionsmitglieder: Nachwuchskoordinatoren, Wettspielreferent ÖM, Koordinator Leistungszentren

Jugendkoordinatoren der LV

2 Sitzungen/Jahr: 1x nur die Kommissionsmitglieder, 1 x mit LV

Die LV werden angehalten, falls nicht vorhanden, Jugendkoordinatoren zu installieren.

Nachwuchs – Leistungszentren

siehe Entwurf von Winfried Kronsteiner

Die LV begrüßen diese Aktivität, besonders den einheitlichen Weg der Ausbildung der Jugendlichen!

10) IFA-Angelegenheiten

Leider funktioniert die IFA sehr schlecht, die letzte Sitzung wurde abgesagt. Es gibt kaum Aktivitäten!

11) Allfälliges

Weiß Karl – Bericht von der Schulsportsitzung im BMUKK, die Bundesschulmeisterschaften sollen zukünftig für alle Schulsportsparten zweijährig stattfinden – Ausnahme die ARGE's wie Schülerliga, Golf usw., die eine Eigenfinanzierung der Bewerbe haben.

Die Anmeldungen zu den ÖM Senioren Halle ist nach der Umstellung der Jahrgänge nur leicht rückgängig, die Damen dankten die Ausnahmegenehmigung (ab 30) mit der höchsten Teilnehmeranzahl – 6 Mannschaften!

Rührnössl Franz – die mit der Ausnahmegenehmigung verbundene Umstellung der Datenbank ist erfolgt, der Aufwand war allerdings erheblich!

Hofer Fritz – die Größen der T-Shirts für die ÖM Nachwuchs sollten verändert werden, sie wird diesbezüglich mit Martin Weiß Kontakt aufnehmen!

Pfanner Helmut – eine Adaptierung der Schul-DVD mit Sequenzen der Spielsituationen und Stundenbilder soll erfolgen. Er wird diesbezüglich Vorschläge an die Nachwuchskoordinatoren (nachwuchs@oefbb.at) senden! Er bedankt sich bei Johann Strasser und Hr. Moosbrugger für die Organisation mit einem kleinen Präsent.

Obernosterer Timo – fragt bez. Übungsleiterausbildung an – Rückfrage bei der LSO, die Übungsleiterausbildung ist Landessache!

Frühjahrstagung 2010 findet in Wien statt.

Der Vorsitzende bedankt sich für das Kommen und die Mitarbeit und ladet die Sitzungsteilnehmer im Namen des ÖFBB zum Abendessen ein.

